

PHYSIO-ASSESS: Beschreibung der Funktionen zur ICF-Codierung

1. Eingabe

Bei der Eingabe der Beurteilungen des Physiotherapeutischen Assessment gibt es zu jedem Beurteilungsbereich die Schaltfläche "ICF".

Nach Klicken von "ICF" öffnet sich ein Fenster, in dem die zu diesem Kriterium passenden ICF-Codes angezeigt werden, zusammen mit ihrer Beschreibung. Beispiel:

Sensomotorik (ICF)		ICF-Codes aus PA erzeugen		Hilfe	ICF-Darstellung ausblenden
EA-Kriterium	ICF-Code	Schweregrad Erstbeurt.	Schweregrad Zweitbeurt.	ICF-Kurzbezeichnung	
aktive Beweglichkeit	b710	4 = voll ausgeprägte Schädigung	.3 = erheblich ausgeprägte Schädigung	Funktionen der Gelenkbeweglichkeit	
aktive Beweglichkeit	b7209	4 = voll ausgeprägte Schädigung	.3 = erheblich ausgeprägte Schädigung	Funktionen der Beweglichkeit der Knochen	
aktive Beweglichkeit	b749	4 = voll ausgeprägte Schädigung	.3 = erheblich ausgeprägte Schädigung	Funktionen der Muskeln	
Muskelkraft	b7309	0 = keine Schädigung	.1 = leicht ausgeprägte Schädigung	Funktionen der Muskelkraft	
Lagesinn	b260	0 = keine Schädigung	.0 = keine Schädigung	Die Proprioception betreffende Funktionen	
Oberflächen-Sensibilität	b265	4 = voll ausgeprägte Schädigung	.0 = keine Schädigung	Funktionen des Tastens (Tastsinn)	
Manuelle Feinmotorik	d4409	0 = Problem nicht vorhanden	.0 = Problem nicht vorhanden	Feinmotorischer Handgebrauch	
Koordination	b7609	.1 = leicht ausgeprägte Schädigung	.1 = leicht ausgeprägte Schädigung	Funktionen der Kontrolle der Willkürbewegungen	

Sie haben jetzt zu jedem ICF-Code folgende Möglichkeiten:

- ICF-Schweregrade aus den PA-Bewertungen generieren lassen
- ICF-Schweregrade neu eingeben
 - Schweregrad für die Erstbeurteilung auswählen (0...4, wobei 0 = keine Schädigung, 4 = voll ausgeprägte Schädigung)
 - auswählen von "Schweregrad nicht codieren"
- ICF-Schweregrade ändern

2. Ausgabe

Im Beurteilungsbogen werden die ICF-Codes mit Schweregraden nach PA-Bereichen gruppiert und in der Reihenfolge der PA-Kriterien zusammen mit dem PA-Kriterium eingetragen und können ausgedruckt werden. Beispiel:

2. Sensomotorik

Kriterium	ICF-Code Erstbeurt.	ICF-Kurzbezeichnung	ICF-Code Zweitbeurt.
aktive Beweglichkeit	b7109.2	Funktionen der Gelenkbeweglichkeit, nicht näher bezeichnet	b7109.1
aktive Beweglichkeit	b7209.1	Funktionen der Beweglichkeit der Knochen, anders oder nicht näher bezeichnet	b7209.1
aktive Beweglichkeit	b749.1	Funktionen der Muskeln, anders oder nicht näher bezeichnet	Schweregrad?
Muskelkraft	b7309.1	Funktionen der Muskelkraft, nicht näher bezeichnet	b7309.1
Lagesinn	b260.2	Die Proprioception betreffende Funktionen	b260.2
Oberflächen-Sensibilität	b265.0	Funktionen des Tastens (Tastsinn)	Schweregrad?
Manuelle Feinmotorik	d4409	Feinmotorischer Handgebrauch, nicht näher bezeichnet	d4409
Koordination	b7609.1	Funktionen der Kontrolle der Willkürbewegungen, nicht näher bezeichnet	b7609.2

3. Auswertung

Es werden die Mittelwerte der Schweregrade für Erst- und Zweitbeurteilung berechnet und tabellarisch und grafisch ausgegeben und können ausgedruckt werden. Beispiel:

Behandlungserfolg - ICF-Bewertung

Bereich	Mittelwert Erstbeurt.	Mittelwert Zweitbeurt.	Veränderung der Mittelwerte	Grafische Darstellung der Mittelwertentwicklung
Alle Bereiche	1,43	1,27	0,16	
Sensomotorik	1,78	1,11	0,67	

USW.

Wenn Sie für einen Patienten/eine Patientin mehrere Behandlungsschritte beschrieben haben, können diese Angaben als Zusammenfassung aus dem ersten und letzten Schritt ausgegeben werden oder für jeden einzelnen Behandlungsschritt. Beispiel:

Behandlungserfolg - ICF - Bewertung

Bereich	Behandlungsschritt	Mittelwert Erstbeurt.	Mittelwert Zweitbeurt.	Veränd. der Mittelwerte	Grafische Darstellung der Mittelwertentwicklung
Alle Bereiche	1 und 5	1,45	1,62	-0,16	
	1	1,52	1,31	0,20	
	2	1,47	1,43	0,04	
	3	1,73	1,26	0,47	
	4	1,76	1,50	0,26	
	5	1,66	1,57	0,10	
Sensomotorik	1 und 5	1,33	1,75	-0,42	
	1	1,40	1,80	-0,40	
	2	1,45	1,11	0,34	
	3	1,50	0,82	0,68	
	4	1,67	1,29	0,38	
	5	2,08	2,00	0,08	

USW.

17.3.2018